

# Steckbrief

|             |  |
|-------------|--|
| Name        | <b>Kiefer</b> <i>Pinus sylvestris</i> L.   |
| Alter       | <b>bis 600 Jahre, erntereif ab 80 Jahre</b>  |
| Familie     | <b>Kieferngewächse (Pinaceae)</b>  |
| Höhe        | <b>bis 35 m</b>  |
| Durchmesser | <b>bis 100 cm, in seltenen Fällen 150 cm</b>   |
| Anteil      | <b>23,3 % der Waldfläche Deutschlands</b>  |
| Rinde       | <b>stark gefurchte, grau- bis rotbraune Schuppenborke im unteren Stamm, glatte, leuchtend rotgelb- bis fuchsrote blättrige Rinde im oberen Stamm</b> |
| Nadeln      | <b>je zwei Nadeln pro Kurztrieb, steif, etwa 2,5-8 cm lang, bis 2 mm breit</b>   |
| Geschlecht  | <b>einhäusig (männliche und weibliche Blüten kommen auf der gleichen Pflanze vor)</b>  |
| Frucht      | <b>dunkelbraun bis schwärzlicher Zapfen, kurzgestielt, 3-8 cm lang, 3-5 cm breit</b>   |
| Gefährdung  | <b>Waldbrand, Schnee- und Eisanhang, Kienzopf-Befall, Kieferschütte, Insekten: Kieferneule, Kieferspinner, Nonne</b>                                 |
| Holz        | <b>harzreiches, leichtes und weiches Holz; breiter gelblich bis rötlich-weißer Splint, rotbrauner Kern</b>   |
| Verwendung  | <b>Möbel und Fensterrahmen, Innenausbau und Verschalung</b>  |



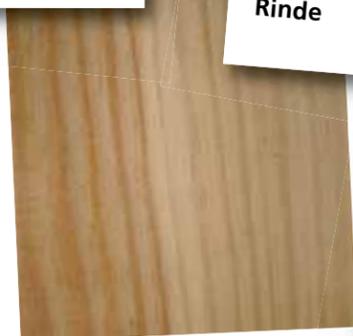
Nadeln



Blüten



Rinde



Holz



Zapfen

## Impressum

**Herausgeber:**  
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e.V. (SDW)  
Meckenheimer Allee 79 · 53115 Bonn  
Fon: 02 28 - 94 59 83-0  
Fax: 02 28 - 94 59 83-3  
www.sdw.de · info@sdw.de  
**Text:** SDW Bundesverband, Horst Hooge  
**Fotos:** Prof. Köpp, Griesche, Bajohr

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

**Spendenkonto:** Sparkasse KölnBonn, Kto. 31 019 995, BLZ 370 501 98

## Die Waldkiefer *Pinus sylvestris* L.

Die **Waldkiefer**, auch **Gemeine Kiefer** oder in der Folge **einfach Kiefer** genannt, gehört zur Familie der Kieferngewächsen, der größten Nadelbaumfamilie der Erde. Weltweit sind mehr als 100 Kiefernarten bekannt. Von allen heimischen Baumarten hat die Kiefer das größte Verbreitungsgebiet und kommt in großen Teilen Europas und in Teilen von Asien vor. Neben der Fichte ist sie der Charakterbaum des nördlichen winterkalten und schneereichen Nadelwaldgürtels (Taiga). Die Kiefer ist eine anspruchslose und standorttolerante Lichtbaumart. Sie kann bis zu 600 Jahre alt werden und eine Höhe von 35 Metern erreichen.

Man erkennt die Kiefer an einer gefurchten, grau- bis rotbraunen Schuppenborke im unteren und einer glatten, leuchtend rotgelb- bis fuchsroten Rinde im oberen Stammbereich sowie an den zwei gedrehten, drei bis fünf cm langen und blaugrün bis silbergrau gefärbten Nadeln, die zu einem Kurztrieb gebündelt sind. Die Waldkiefer ist eine Kernholzbaumart mit einem rotbraunen Kern und einem weißgelblichen Splint.